

From Eye to Insight

Leica
MICROSYSTEMS

LEICA DM1000 – 3000

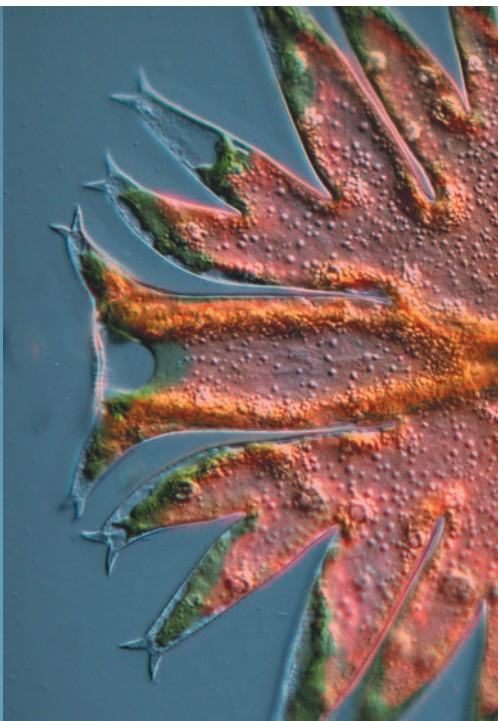
Mikroskope für die Biowissenschaften





EINE KLASSE FÜR SICH

MIKROSKOPSERIE LEICA DM1000 – 3000:
SO EINZIGARTIG WIE IHRE ANWENDER



Als führender Innovator von Mikroskopen und wissenschaftlichen Geräten ist Leica Microsystems in Forschungsreinrichtungen auf der ganzen Welt zu Hause – auch in denen, die bahnbrechende Entdeckungen machen und die Grenzen der biowissenschaftlichen Forschung verschieben.

Ein kurzer Blick auf die Mikroskopserie Leica DM1000 – 3000 zeigt, weshalb Leica Microsystems als Anbieter von Mikroskopen und wissenschaftlichen Geräten die erste Wahl ist. Bei Leica orientieren sich Forschung und Entwicklung an dem Ziel, Kundenerwartungen zu übertreffen und zukünftigen Bedarf vorherzusehen. Die Serie Leica DM1000 – 3000 vereint eine herausragende Optik mit einem ergonomischen Design. Dank einer unvergleichlichen Funktionsvielfalt kann Leica Microsystems das perfekte, maßgeschneiderte Mikroskopsystem für Sie bereitstellen, mit dem Sie herausragende Forschungsergebnisse erzielen sowie effizient und komfortabel arbeiten können. Die Mikroskope der Serie Leica DM1000 – 3000 stellen eine Klasse für sich dar.

Mit ihnen bietet Leica außergewöhnliche Bildqualität und die Möglichkeit, mithilfe des gesamten Spektrums der Kontrast- und Lichtmikroskoptechniken feinste Strukturen auch der schwierigsten Proben darzustellen – herausragende Optik zu einem erschwinglichen Preis in dieser Leistungsklasse.

Leicas Digital-Imaging-Plattform ist für alle Leica DM Mikroskope mit Bildanalyse- und -verwaltungsfunktionen konzipiert. Ein Leica DM Mikroskopsystem kann eine Digitalkamera, eine Bildbearbeitungs-Workstation sowie hoch entwickelte Software für die Bildverwaltung und -archivierung umfassen. Als Anbieter von Komplettsystemen bietet Leica Microsystems hochwertige Bildgebung und lange Haltbarkeit – und somit eine speziell für die täglichen Herausforderungen der Biowissenschaften entwickelte Bildgebungslösung.





HERAUSRAGENDE MÖGLICHKEITEN

HERAUSRAGENDE FUNKTIONEN FÜR IHRE SPEZIELLE ANWENDUNG

Die Mikroskopserie Leica DM1000 – 3000 bietet eine Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten und umfasst verschiedene Mikroskoptypen, die sich im Hinblick auf die vorgesehenen Anwendungsbereiche unterscheiden. Alle Modelle können auf die besonderen Anforderungen des Anwenders zugeschnitten werden und haben ein im Hinblick auf Komfort und Effizienz sorgfältig durchdachtes Design sowie eine herausragende Optik. Alle Modelle eignen sich sehr gut für mikroskopgestützte Forschungsaufgaben, die anspruchsvolle Kontrastmethoden erfordern. Alle Modelle beinhalten die hochwertige Leica Optik, aber ihr Funktionsumfang ist auf den jeweiligen Anwendungsbereich zugeschnitten.

Leica DM3000 und DM3000 LED

Das automatisierte Leica DM3000 (mit 30-W-Halogenbeleuchtung) und das DM3000 LED (mit LED-Beleuchtung) fördern effizientes und komfortables Arbeiten. Das Leica DM3000 und das DM3000 LED besitzen einen motorisierten Objektrevolver, einen automatisierten Kondensor sowie Funktionen zur automatischen Anpassung der Lichtintensität an den Lichtbedarf der einzelnen Objektive.

Einsatzbereiche:

- > Hellfeld, Dunkelfeld
- > Phasenkontrast
- > Polarisationskontrast
- > Differential-Interferenzkontrast (DIC)
- > Fluoreszenzmikroskopie

Ausgefeilte Fokussierung:

- > Fünf Fokussierfunktionen (grob, mittel, fein, Fokushöhenanschlag, verstellbares Drehmoment)
- > Alternativ ein herkömmlicher 2-Gang-Mechanismus
- > Integrierte Thermo-Kompensation verhindert Fokusdrift, wodurch bei langfristigen Beobachtungen die Tischhöhe stabilisiert und ein gleichbleibend scharfes Bild gewährleistet wird.

Leica DM2500 und DM2500 LED

Das Leica DM2500 mit leistungsstarker 100-W-Halogenbeleuchtung und das DM2500 LED mit ultraheller LED-Beleuchtung eignen sich ideal für stark Licht absorbierende Proben und DIC.

Leica DM2000 und DM2000 LED

Das Leica DM2000 und das DM2000 LED bieten dieselbe Auswahl an Kontrastverfahren wie das DM2500, besitzen aber eine 30 W-Halogenbeleuchtung (DM2000) bzw. LED-Beleuchtung (DM2000 LED).

Leica DM1000 und DM1000 LED

Das Leica DM1000 bietet die höchstmögliche Bildqualität, allerdings ohne DIC. Es erfüllt optisch dieselben Standards wie das Leica DM2500 und kann auch als Fluoreszenzmikroskop eingesetzt werden. Das Leica DM1000 LED besitzt eine LED-Beleuchtung und eine optionale tragbare Stromversorgung mit integrierter wiederaufladbarer Batterie für acht Betriebsstunden ohne Wechselspannungsanschluss.

Mikroskopie in neuem Licht:

Leica DM1000 LED, DM2000 LED, DM2500 LED und DM3000 LED

Die LED-Mikroskope der Serie Leica DM1000 – DM3000 bieten zusätzlichen Komfort durch langlebige LED-Durchlichtbeleuchtung. LED-Beleuchtung bietet bei allen Lichtintensitätsstufen konstante Farbtemperatur, ohne die Probe zu erwärmen. Aus der hohen Lichtdichte der LED und optimalen Farbproduktion resultieren brillante Bilder mit klarer Differenzierung der Farben in der Probe.

Aufgrund der extrem langen Lebensdauer von mindestens 50.000 Stunden ist die LED-Beleuchtung sehr kosteneffizient, da häufiger Lampenwechsel entfällt. Dank des geringen Energieverbrauchs der LED ist das System auch sehr energieeffizient.

BRILLANZ, WOHIN SIE AUCH SCHAUEN

DIE OPTIK, DIE SIE BRAUCHEN

Gestochen scharfer Kontrast, präzise Konturen und brillante Fluoreszenz, die auch noch die kleinsten Strukturen schwach beleuchteter Proben sichtbar macht – in puncto Bildqualität lässt die Serie Leica DM1000 – 3000 keine Wünsche offen. Leica Microsystems bietet eine breite Palette von Objektiven an – von planachromatischen Objektiven mit bestmöglicher Bildfeldebnung bis hin zu apochromatischen mit der höchsten Auflösung – und der Möglichkeit, anspruchsvolle Kontrastverfahren anzuwenden.

Großartige Objektive:

Die **HI PLAN Planachromat Objektivserie** liefert Bilder von erstaunlicher Klarheit mit deutlich verbesserter Bildfeldebnung und chromatischer Korrektur.

Die **HI PLAN SL Planachromat Objektivserie** hält die Helligkeitsstufe bei 4-, 10- und 40-facher Vergrößerung konstant und bewahrt Ihren bevorzugten Farbeindruck. Die kontinuierliche Anpassung der Beleuchtungsintensität gehört dank der SL (Synchronized Light) Objektive von Leica Microsystems der Vergangenheit an.

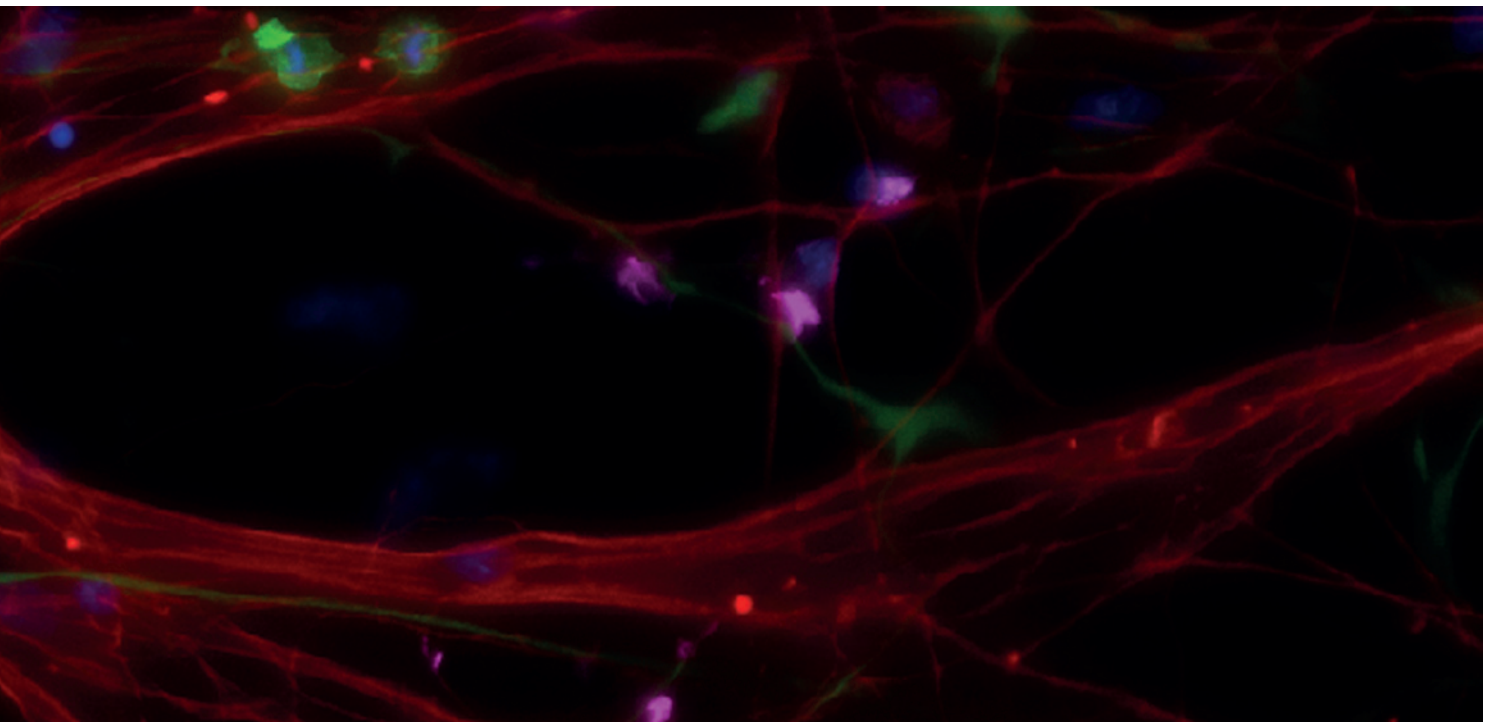
HI PLAN CY 10x/0.25 Objektive zeichnen sich durch hervorragende Bildfeldebnung und Farbkorrektur aus und bieten einen großen Arbeitsabstand von 12 mm. Diese Objektive sind auch als SL (Synchronized Light) Version verfügbar.

Einen schnellen Überblick erhalten Sie bei allen Modellen mit dem optionalen 1.25x Übersichtsobjektiv.

Sie haben die Wahl: Verwenden Sie Objektive von Leica Microsystems aus jeder beliebigen Leistungsklasse, einschließlich unserer Hochleistungsobjektive, von der Klasse **PL Fluotar** bis zur Klasse **Leica Apochromate mit PL APO** für überragende Bildqualität.

Das Leica DM3000 und das DM3000 LED besitzen einen automatisierten Objektivrevolver mit sechs Positionen. Bei den Mikroskopen Leica DM2500, DM2500 LED, DM2000 und DM2000 LED stehen sechs oder sieben Objektivpositionen zur Auswahl. Das DM1000 und das DM1000 LED können fünf Objektive aufnehmen.





Fluoreszenz ohne Kompromisse

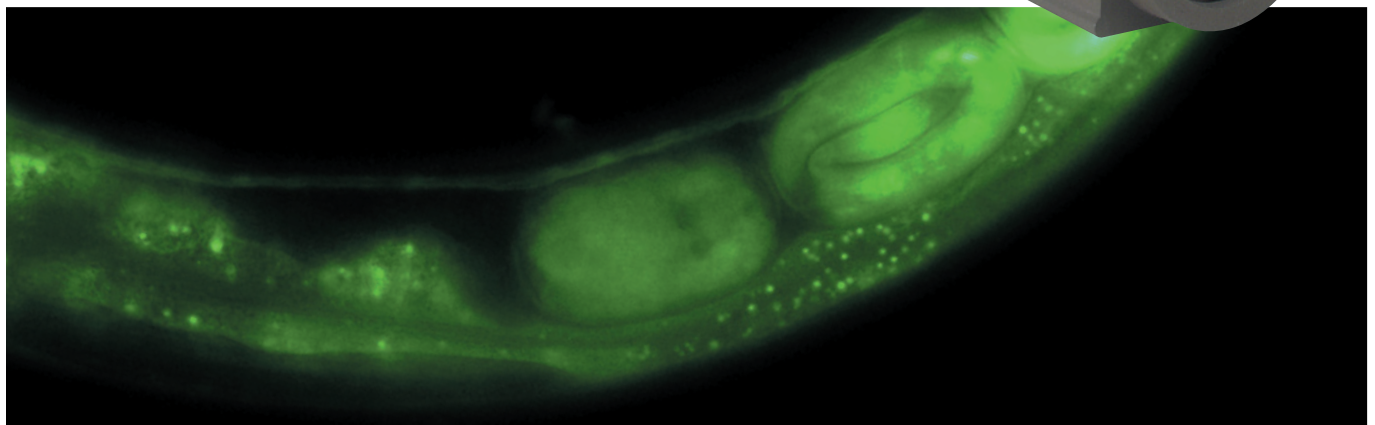
Die Mikroskope Leica DM1000 – 3000 sind wahlweise mit einer stabilen, hochwertigen Fluoreszenzachse verfügbar. Die Fluoreszenzachse für die Serie Leica DM2000 – DM3000 besitzt fünf Filterwürfelpositionen auf einer leicht drehbaren Scheibe. Wenn weitere Filterwürfel erforderlich sind, können die Ersatzwürfel dank des praktischen Schnellwechselsystems bequem eingesetzt werden. Der integrierte neutrale Filter ermöglicht eine Verringerung der Intensität zum Schutz der Probe. Beim Leica DM1000 und DM1000 LED sind drei Filterwürfelpositionen auf einem Schieber verfügbar.

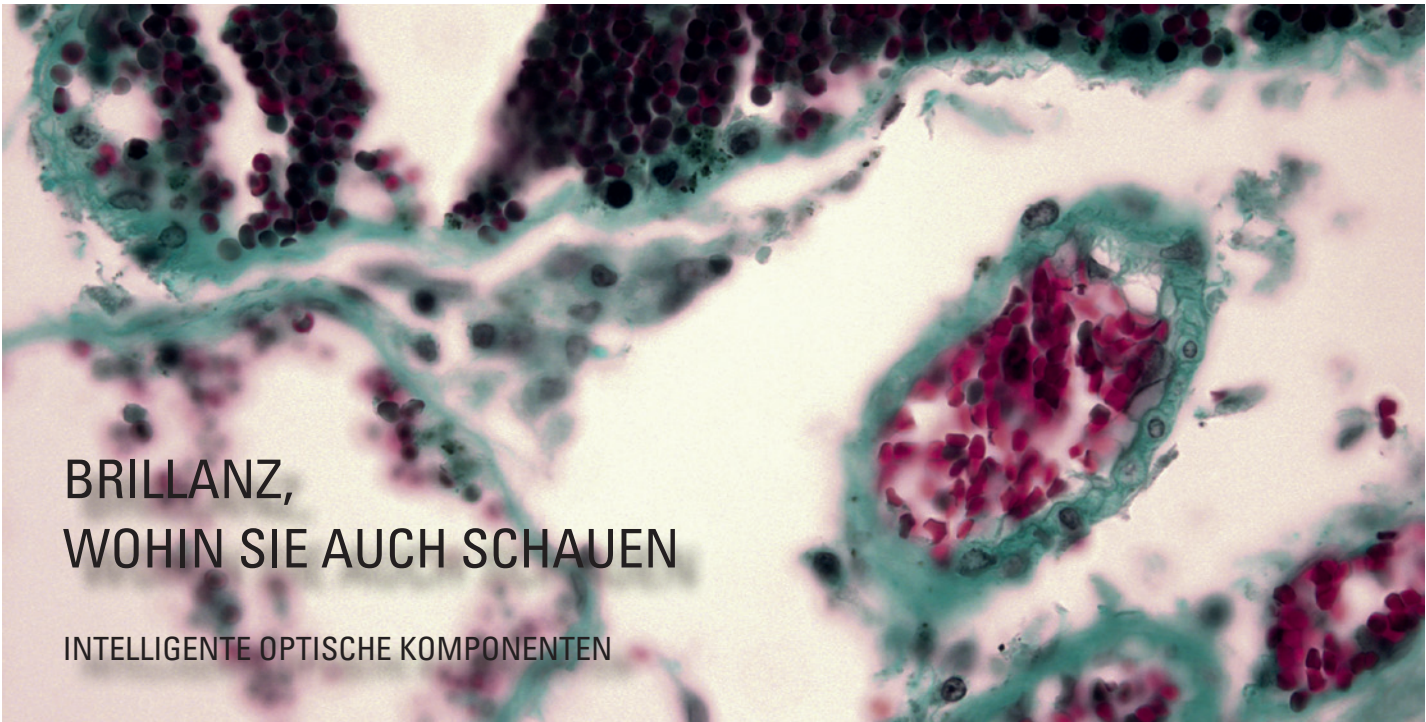
Fluoreszenzfilterwürfel

Die Fluoreszenzachse der Serie Leica DM2000 – DM3000 kann alle Filterwürfel des High-End-Forschungsmikroskopprogramms von Leica Microsystems aufnehmen. Das Spektrum der Life-Science-Anwendungen ist hierbei komplett abgedeckt, vom routinemäßigen FITC bis zu GFP-Markierungen. Zusätzliche BG38-Filter sind nicht mehr erforderlich, weil die neuen Leica K Filterwürfel diese Funktion abdecken. Das breite Spektrum gebräuchlicher Filterwürfel von Leica Microsystems ist auch für Mikroskope DM1000 und DM1000 LED verfügbar.



C. elegans, GFP-Expression





BRILLANZ, WOHIN SIE AUCH SCHAUEN

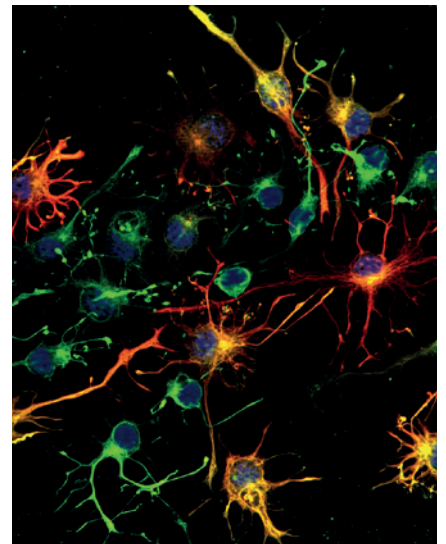
INTELLIGENTE OPTISCHE KOMPONENTEN

Alle Filterwürfel sind mit "Zero Pixel Shift"-Technologie ausgestattet, wodurch korrekte Bildüberlagerung mit verschiedenen Filterwürfeln gewährleistet ist. Darum sind die Bilder präzise übereinander gelegt, bleiben gestochen scharf und passen perfekt, ohne aufwändige Korrekturen.

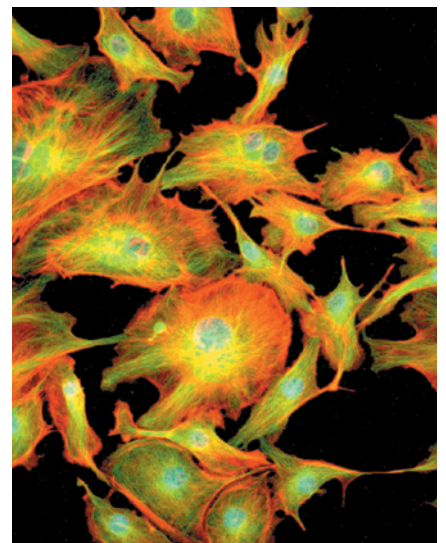
Schnelles Einstellen der Apertur: Die Aperturskala besitzt Farbmarkierungen, die dem Farbcode der Objektive entsprechen. Einfach die Farben zuordnen, und schon ist die Apertur eingestellt.



Neuronen



BPAE-Zellen mit
Maus-Anti-Alpha-Tubulin
Foto:
Molecular Probes





SCHNELLER, EINFACHER, EFFIZIENTER UND BEQUEMER

BESONDERS AUF EFFIZIENZ AUSGERICHTET

Forschungslabore arbeiten oft unter Zeitdruck – manche Proben erfordern besondere Aufmerksamkeit, es treten unvorhergesehene Ereignisse ein, oder die Ergebnisse waren schon am Vortag fällig. Mit Funktionen, die Schnelligkeit und Effizienz gewährleisten, sind Mikroskope der Serie Leica DM1000 – 3000 jeder Aufgabe gewachsen.



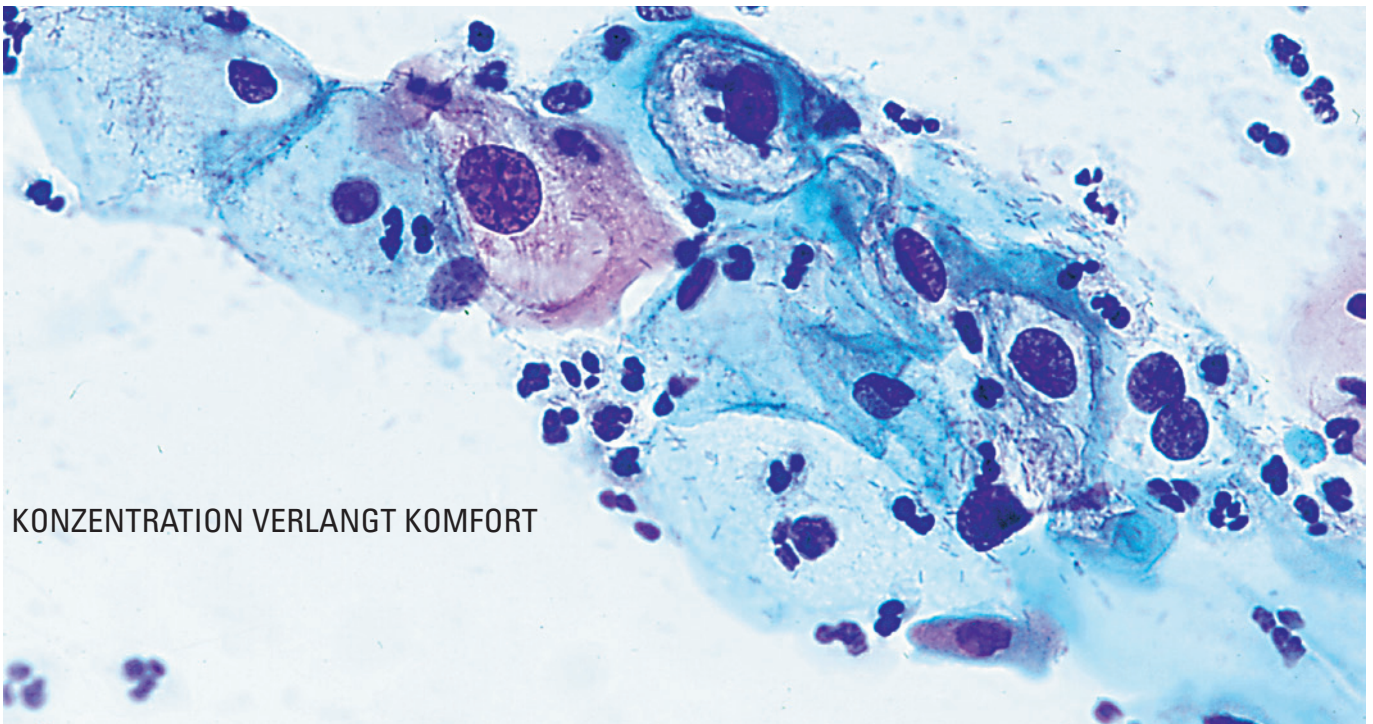
Schneller Probenwechsel mit Objekthaltern von Leica Microsystems, die so konzipiert sind, dass Objektträger mit einer einzigen Handbewegung ausgetauscht werden können.

Mit nur einer Hand lassen sich **Fokus und Objektisch einstellen**. So bleibt die andere Hand frei für weitere Aktivitäten, beispielsweise die Bedienung des PC.

Der moderne Objektisch ist abgerundet und hat keine hervorstechenden Teile. Das gesamte Design ist kompakt und erfordert wenig Platz.

Der Objektisch ist langlebig - mit einer harten Keramikoberfläche, die jahrelanger Beanspruchung standhält.





KONZENTRATION VERLANGT KOMFORT

Viele Laborarbeiten fördern eine schlechte Haltung, was zu Muskelverspannungen und Schmerzen führen kann. Aber im Bereich der Mikroskopie gehören diese Probleme der Vergangenheit an: Die Mikroskope der Serie Leica DM1000 – 3000 lassen sich schnell und bequem an die körperlichen Bedürfnisse des jeweiligen Nutzers anpassen. Sie sind so gestaltet, dass eine schlechte Haltung vermieden wird und über lange Zeit hohe Konzentration aufrecht erhalten werden kann. Bequeme Mikroskopnutzung fördert auch höhere Produktivität im Labor.

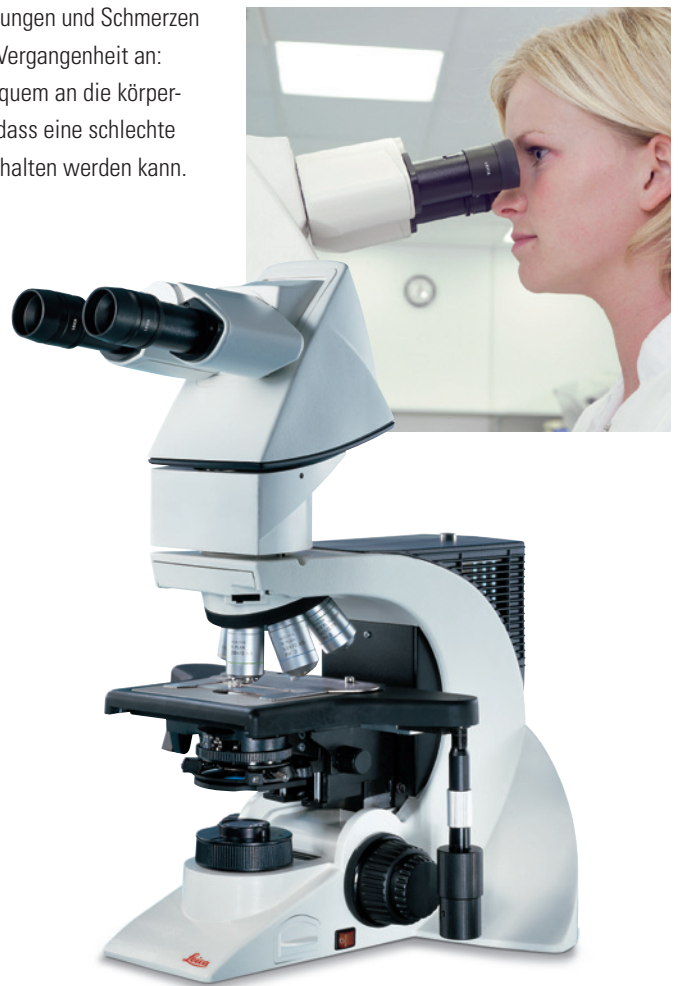
Die einzigartige Rechts-/Linksbedienung* ermöglicht das schnelle und bequeme Wechseln der Bedienelemente von der rechten zur linken Seite des Mikroskops. Zum Fokussieren ist nur eine Hand erforderlich, sodass der Nutzer entscheiden kann, welche Hand für andere Aktivitäten, beispielsweise Notizen, frei bleiben soll.

Beim Blick durch die Okulare **bleibt der Hals entspannt**. Durch die Wahl zwischen flexibler Anpassung und einem festen Betrachtungswinkel von 15°, verschiedene Tubuslängen und Zubehör für bequeme Höhenverstellung lässt sich das Mikroskop an den einzelnen Nutzer anpassen.

Auch bei längerem Arbeiten **nimmt man automatisch eine natürliche, bequeme Haltung ein**. Die symmetrische Anordnung von Objektisch und Fokussteuerung fördert den Bedienkomfort.

Die patentierten höhenverstellbaren Fokusknöpfe** können der Handgröße des Nutzers angepasst werden, was eine entspannte Hand- und Armhaltung fördert – ein einzigartiger Fortschritt im Mikroskopdesign. Auch für diese Einstellung genügt ein Griff – Stützen für das Handgelenk entfallen künftig.

Die Sitzhöhe des Nutzers kann mit dem optionalen ErgoLift oder ErgoModulen angepasst werden. Und auch hier ist der Aufwand klein, jedoch der Komfort groß.



* Patent DE 10 2004 053 437 B4; US 7,283,295; JP 4886995; US 7,330,306; CN 100445795

** Patent DE 103 40 721 B3; CN 100538430 C; JP 4677213 B2; US 7,233,435

INTELLIGENTE HIGH-SPEED MIKROSKOPIE

DAS AUTOMATISIERTE LEICA DM3000 UND DM3000 LED

Die intelligenten, automatisierten Mikroskope Leica DM3000 und DM3000 LED ermöglichen schnelles, bequemes und effizientes Arbeiten am Mikroskop – und passen sich an die Statur des Nutzers an. Mit anspruchsvollen Funktionen wie dem einzigartigen, patentierten Toggle-Modus* und dem automatischen Kondensor liefert das Leica DM3000 und DM3000 LED die Basis für schnelle, zuverlässige Ergebnisse. Hoher Bedienkomfort trifft auf ergonomisches Design.

Automatische Lichtanpassung bei jedem Objektivwechsel: Beim Leica DM3000 und DM3000 LED wird die Lichtintensität für jede Vergrößerung automatisch auf die richtige Stufe eingestellt. Dabei werden die zuletzt eingestellten Lichtwerte für jedes einzelne Objektiv abgespeichert. Für den Betrachter bleibt der Helligkeitseindruck konstant, und deutliche Veränderungen der Lichtintensität werden vermieden, um längeres Arbeiten ohne Überanstrengung der Augen zu ermöglichen.

Die idealen Kondensoreinstellungen für jedes Objektiv: Ein Kondensorkopf schwingt bei Objektiven mit einer Vergrößerung unter 10x automatisch heraus und kehrt bei höheren Vergrößerungen in die entsprechende Position zurück. Eine weitere Handbewegung entfällt – für zügiges, komfortables Arbeiten. Die Position des Kondensorkopfs kann auch für spezielle Anwendungsbereiche angepasst werden.

Leicas intelligente Automatisierung ermöglicht höhere Effizienz und mehr Komfort: Der motorisierte Objektivrevolver wechselt die Vergrößerung in nur einer halben Sekunde. Der Objektivrevolver wird über zwei ergonomisch platzierte Knöpfe hinter den Fokusknöpfen gesteuert. Sechs weitere Knöpfe am Mikroskopsockel können den sechs Objektiven zugewiesen werden. Der einzigartige Toggle-Modus von Leica Microsystems: Jeweils zwei der sechs Objektive können bequem zugeordnet werden, sodass der Nutzer schnell zwischen zwei Objektiven umschalten kann. Durch ein optionales Fußpedal bleiben die Hände für andere Aufgaben frei.

*Patent DE 10 2005 013 152 B4; US 7,570,421





DIGITALMIKROSKOPKAMERAS

HOCHWERTIGE DIGITALKAMERAS VON LEICA MICROSYSTEMS
ERÖFFNEN NEUE MÖGLICHKEITEN FÜR DIE FORSCHUNG

Digitale Aufnahmen sind vorteilhaft für die Forschung. Digitalisierte Bilder können auf Daten analysiert werden, die für das menschliche Auge nur schwer sichtbar sind. Digitalmikroskopkameras von Leica Microsystems liefern gestochen scharfe, brillante Bilder mit uneingeschränkter Farbtreue. Leica Microsystems bietet zahlreiche anwendungsspezifische Kameras an, die die unterschiedlichsten Bildgebungsanforderungen erfüllen.

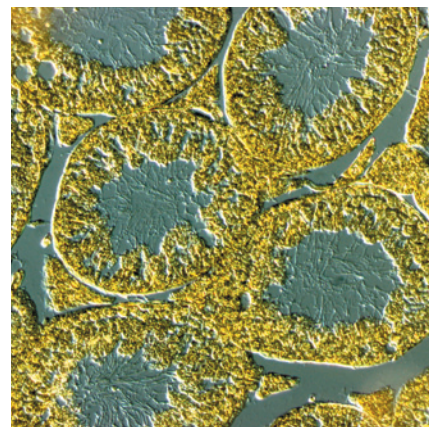
Ein **umfangreiches Digitalkameraprogramm** bietet Bedienkomfort, klare Bilder und hervorragende Farbtreue – alles, was für präzise Bildanalyse, Dokumentation und Berichterstellung erforderlich ist.

Für die Fluoreszenzphotografie hat Leica Microsystems Digitalkameras entwickelt, die selbst bei Proben mit sehr schwacher Fluoreszenz brillante Bilder liefern.

Hoch entwickelte Digitalkameras erfassen die kleinsten Strukturen und feinsten Farbnuancen und eignen sich für alle Kontrastverfahren, Hellfeld und Dunkelfeld und sogar für schwach beleuchtete Proben.



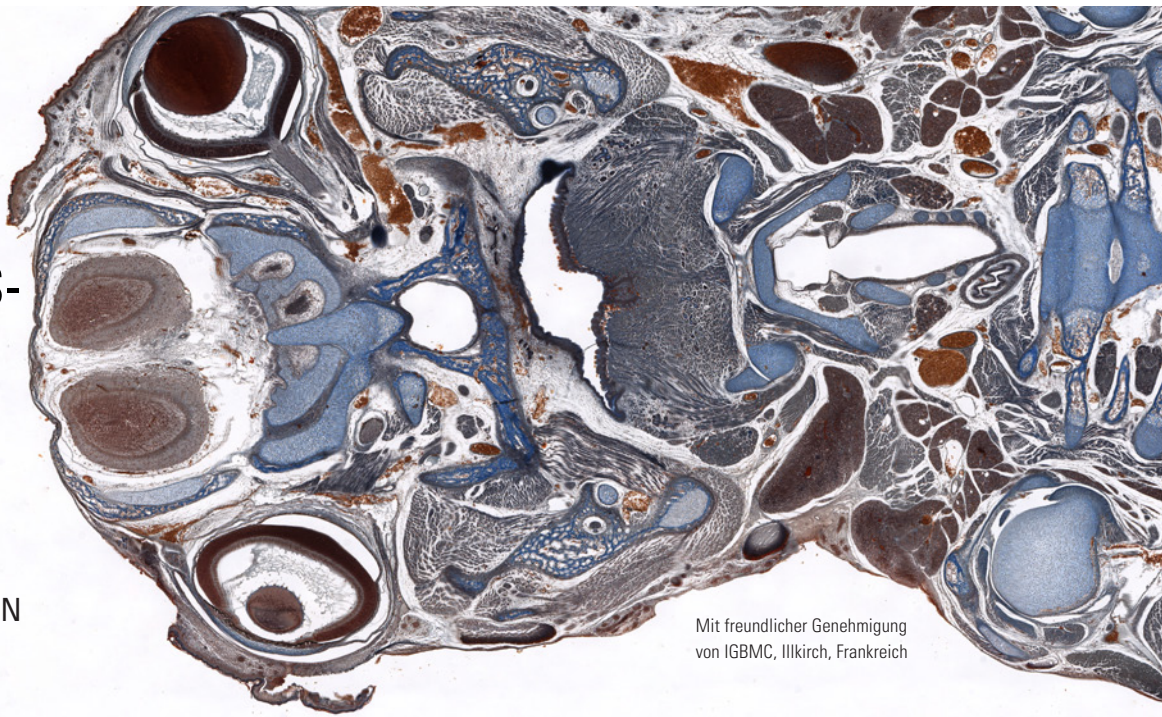
Maushoden mit sichtbarer Spermatogenese





MIKROSKOP- BILDGEBUNGS- SOFTWARE

MASSGESCHNEIDERTE
BILDVERWALTUNG
FÜR INDIVIDUELLE
LABORANFORDERUNGEN



Mit freundlicher Genehmigung
von IGBMC, Illkirch, Frankreich

Leica Microsystems kann ein Bildanalyse- und Managementsystem präzise an die individuellen Anforderungen eines Labors anpassen. Leica Microsystems bietet eine Reihe von Bildanalyseoptionen an, die perfekt auf Digitalkameras und Bildverwaltungssoftwarepakete von Leica abgestimmt sind. Sie können auf eine reibungslose, zuverlässige Bildanalyse und schnelle, effektive Bildverwaltung vertrauen.

Leica Application Suite LAS – einfach und effizient

Mit seinen zahlreichen Bildgebungsfunktionen stellt LAS eine hervorragende Softwareplattform für die biowissenschaftliche Forschung dar und erleichtert anspruchsvolle Aufgaben, von der Aufnahme über die Analyse bis hin zum abschließenden Bericht oder wissenschaftlichen Artikel. Dank seiner modularen Struktur kann LAS an die individuellen Anforderungen der unterschiedlichsten biowissenschaftlichen Anwendungsbereiche angepasst werden.

Leica Application Suite X – Bildgebungs- und Analysesoftware für die Biowissenschaften

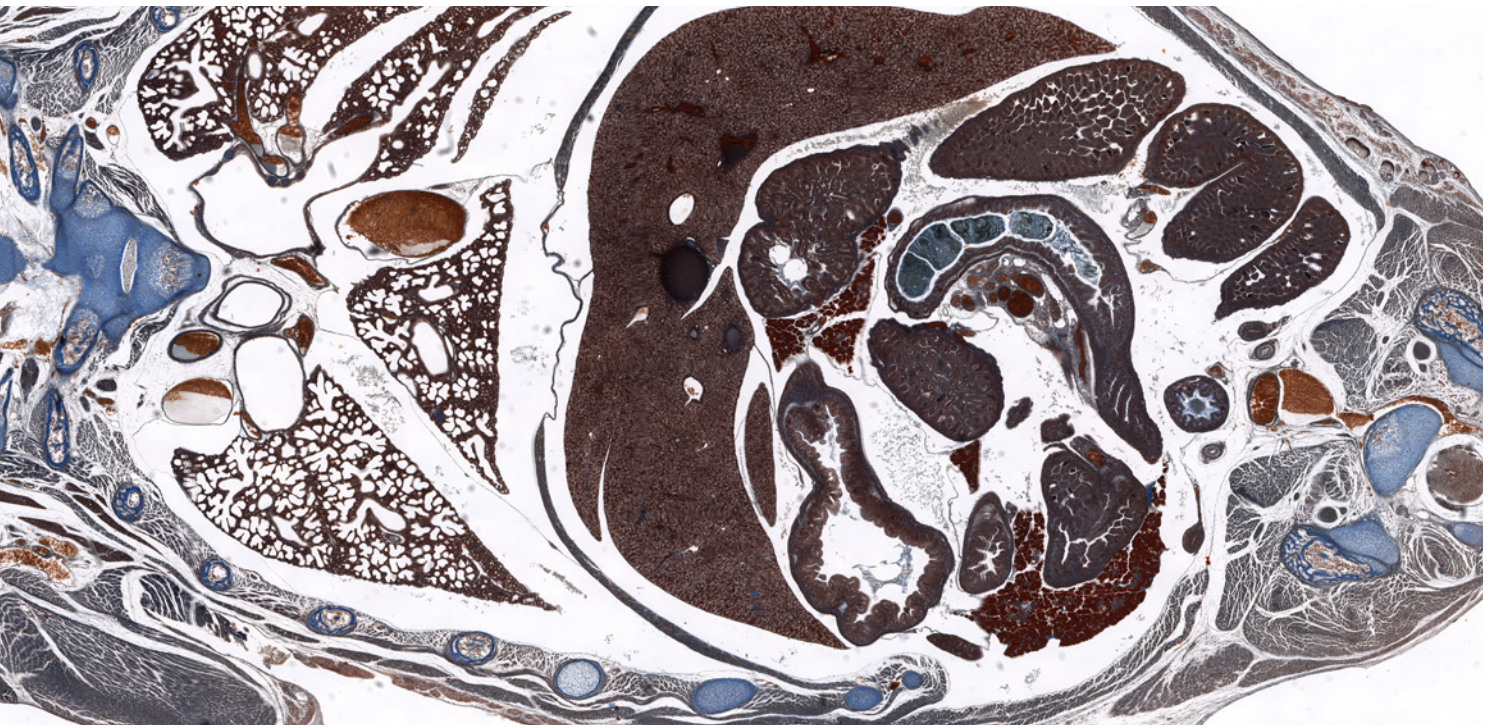
Leica Application Suite (LAS X) ist die komfortable Softwareplattform für anspruchsvolle biowissenschaftliche Forschung mit Mikroskopsystemen von Leica Microsystems und eignet sich ideal für das gesamte Spektrum der Fluoreszenzanwendungen, von Routineaufgaben bis hin zu anspruchsvollen Bildgebungsaufgaben in der biomedizinischen Forschung, wie beispielsweise multidimensionale Fluoreszenz-Scans und -Verarbeitung.

Leica DM2500 LED



Leica DM3000 LED





Bildgebungslösungen von Leica Microsystems wurden in enger Zusammenarbeit mit auf den relevanten Gebieten tätigen Forschern entwickelt, um sicherzustellen, dass sie echte Lösungen bieten und die Laborarbeit, für die sie vorgesehen sind, wirklich erleichtern und optimieren.



www.leica-microsystems.com



Leica Microsystems CMS GmbH · Ernst-Leitz-Strasse 17–37 · D-35578 Wetzlar
T +49 64 41 29-40 00 · F +49 64 41 29-41 55

www.leica-microsystems.com

NEHMEN SIE
KONTAKT
ZU UNS AUF!

